

# Der Kurvenpate

Infos-Spielberichte  Aktuelles der Cosa Nostra aus der Kurve Für die Kurve

Servus Löwen,

zum letzten echten Heimspiel der Saison. An diesem Heimspiel zeigt sich auch deutlich, wie schnell die Zeit so vergeht. Zum 5. mal findet heute statt, was am 18.05.2007 gegen den SV Wehen Wiesbaden aus einer Idee im „Loewenforum“ entstand. Damals galt es, so viele Zuschauer wie möglich für ein Amateurspiel zu mobilisieren, was mit 7004 Zuschauern letztendlich auch eindrucksvoll gelang. Es folgten 3 weitere male Löwenfeeling pur am letzten Spieltag der Amateure. Darüber hinaus dürften die Emotionen im Sechzger wohl auch dazu geführt haben, dass der Verein Heimatabende und das unvergessene Jubiläumsspiel im schönsten aller Stadtteile hat stattfinden lassen. Und das Alles ist auf das Engagement der beteiligten Löwenfans zurückzuführen!

Was liegt da näher als die 5. Ausgabe und das 100-jährige Jubiläum des Grünwalder Stadions auf einmal zu feiern.

Egal ob im Wienerwald, auf der

Stehhalle oder beim Weißwurstfrühstück in der Stawi - lasst uns alle gemeinsam einen weiteren Löwenfeiertag feiern, der sicherlich noch in den Kneipen Giesings oder beim 5-Jährigen der MF ausklingen wird.

Falls zwischen Suff, Fußball und Tauziehen noch einen Minute langeweile entstehen sollte, habt Ihr genau den richtigen Zeitvertreib in den Händen!

Eine kleine Bitte noch zum Schluss:

Die heutige Choreo hat wieder mal ein ordentliches Loch in unsere schweizer Bankdepots gerissen. Wer ein bisschen Kohle übrig hat oder auf den Euro Becherpfand verzichten kann, darf gerne an unserem Stand unter der Stehhalle für die Choreo spenden.

Vielen Dank bereits im Vorraus!

Aufd Löwen!

## Sechzig Amas - Hessen Kassel (2:0)

Schon ab Nachmittag traf man sich in Deutschlands bekanntester Gewaltgaststätte. Schon jetzt fielen die Cops durch übermäßige Präsenz auf und gingen ihrer Leidenschaft „Fußballfans durch übermäßige Überwachung vom Rest der Gesellschaft zu isolieren“ nach. Am Eingang der nächste Hammer. Einige grüne Jünglinge (Azubis, Lehrjahr 2010) zogen eine Kette noch VOR dem Ordnungsdienst. Jeder, der nicht nach über 50 oder Frau aussah sollte hier seinen Personalausweis vorzeigen. Ziel war wohl die Überprüfung von Stadionverboten. Wofür uns dann die sog. SKB's an 34 + X Spieltagen der Saison auf Schritt und Tritt verfolgen und jeden Furz notieren konnte natürlich keiner beantworten. Befehl ist Befehl. Wir gratulieren jetzt schon zum ungemütlichsten Arbeitsplatz Deutschlands und wünschen euch recht viele Widerstandshandlungen in eurer Laufbahn! Und wer weiss, vielleicht gelingt auch

## SechzigU19 - Red Bastards U19 (2:0)

Im Hinspiel vor wenigen Wochen wünschten einige Löwenfans dem roten Abschaum, der sich nach Giesing verirrt noch eine gute Heimreise. Dass dieses Mal das Bullen-Aufgebot größer sein würde war

mal Jemandem der goldene Wurf! Als die Grünen merkten, dass keiner das Stadion betreten wird, wurde die Aktion abgeblasen. Kein Freund, kein Helfer!

Zum Intro gab's in der Stehhalle das Pendant zur „Hall of Shame“ aus Aachen - die „Hall of Fame!“ Ein schönes Banner, dazu Doppelhalter und Schwenker-Material, gutes Intro! Stimmung dann beinahe das ganze Spiel über gut und unsere Jungs schickten die Hessen mit 2:0 nach Hause. Fußballherz was willst du mehr? In der Halbzeit begrüßten wir noch zwei Jungs aus unseren Reihen zurück im Stadion! „Endlich ist's SV vorbei - und Andi wieder voll dabei“ sowie „Willkommen Zurück Sven - Du hast uns gefehlt“ hielt unser kompletter Haufen in Richtung Stehhalle hoch und ein lautes „STADIONVERBOTE BRECHEN UNS NICHT“ schallte durch's Stadion. Der Abend in Giesing dauerte dann in verschiedensten Lokalisationen noch bis in die Morgenstunden.....

jedem klar. Trotz Allem galt es auch diesmal, unsere Nachwuchs-Fußballer gebührend zu unterstützen und unseren Teil zum Derbysieg zu leisten. Als der bunte Haufen Löwenfans vor dem Stadion eintraf, musste man feststellen, dass die Bastards den Wienerwald besetzt

hielten. Umringt von einem guten Haufen Schwarz und Grün. Trotz Allem liessen sich einige Löwenfans nicht lange bitten und wollten die Red Bastards in Giesing Herzlich Willkommen heissen. Einige schafften das auch ganz gut, ein sicherlich interessanter Anblick an so einem sonnigen Sonntag-Mittag. Schöne Old-School-Aktion direkt vor dem Stadion, nur behindert durch Grün und Schwarz. Nun wurden alle Löwenfans unter Schlagstockeinsatz vor den Stehhallen-Eingang getrieben. Anschließend mussten ALLE sofort das Stadi-

on betreten. Und mit ALLE sind auch Löwen gemeint, die sich gerade Karten kauften oder gerade erst am Stadion eingetroffen sind. Und aus diesem bunt gemischten Haufen entstanden anschließend die Gewahrsamnahmen .... gut gemacht USK! Darunter waren sogar Kinder und auch normale Fans mit Trikot. Wenigstens wurde denen nun auch die Augen geöffnet und ihr habt schon wieder mehr Hass gegen euch! Irgendwann gewinnen wir halt doch - und dann ist auf euren Schweiss und die Tränen eurer Mami auch geschissen!

---

## In München gehn die Uhren anders

Anlässlich des heutigen Tages standen für unsere Gruppe bereits frühzeitig die ersten Vorbereitungen auf der Agenda. Nachdem die Fragen „Was?“, „Wie?“, „Wann?“ und „Wo?“ nach etlichen Arbeitsstunden geklärt waren, folgten die obligatorischen Choreowochenenden und –malaktionen. Hier Kleben, da Nachbessern und das ganze natürlich bis gestern Nachmittag.

Schließlich gilt es, einen würdigen Rahmen für das Jubiläum unseres Stadions zu zaubern!

Was passt da besser als die Pedanterie und Rachegelüste aus dem Polizeipräsidium 23, wo man sich einbildet, das Verhalten der Löwenfans müsse sanktioniert werden. Der Empfang des roten Abschaums am letzten Sonntag hat wohl nicht Jedermanns Geschmack getroffen. Was das Ganze aber mit der Durchführung einer Choreographie zu tun, bleibt natürlich offen.

Choreographien werden seit Jahren ohne jegliche Zwischenfälle durchgeführt. Es wurde bei Spielen in der Arena und auch im Grünwalder Stadion keine Pyrotechnik verdeckt von Choreo's gezündet – das haben wir gar nicht mehr nötig. Auch wurden stets alle Absprachen bezüglich der Entsorgung der verwendeten Materialien direkt nach der Choreo immer

eingehalten.

Die unter der Woche ausgesprochenen Sanktionen sollen euch im Folgenden genauer dargestellt werden, damit sich Jeder Vorstellungen davon machen kann, wie fanalltäglichen Selbstverständlichkeiten in München Steine in den Weg gelegt werden.

- Statt wie stets praktiziert viele Stunden vor dem Anpfiff morgens durfte das Stadion heute erst um 11.00 Uhr betreten werden!

Für das Aufbauen solch einer aufwendigen Choreographie kann man locker 2-3 Stunden veranschlagen. Dazu kommt das heutige Programm im Sechzgerstadion. Um 11.00 Uhr steht das Weißwurstfrühstück in der Stawi an, dicht gefolgt vom Programm im Stadion ab 12.00 Uhr. Somit ist für uns ein reibungsloser Aufbau der Choreo nicht möglich, da sich nun bereits viele Zuschauer auf der Tribüne aufhalten.

- Arbeitskarten für Fotografen und Videofilmer sollen nur gegen Abgabe der kompletten Personalien inkl. Telefonnummer ausgegeben werden!

- Im Rahmen der Choreo gibt es mehrere Aufsteller – auch hierfür soll je eine Person die Personalien abgeben!

Lt. Auskunft des Chefs vom 23er Revier, Hr. Schmöllner zur „Absicherung“ - Für uns reine Schikane. Denn sollte tatsächlich Pyrotechnik hinter den Aufstellern gezündet werden - was natürlich nicht vorkommen wird - kann es der für das Hochhalten Verantwortliche ja wohl kaum gewesen sein. Hier soll die Kreativität der friedlichen Fans kaputt-bürokratisiert werden! Für die Sozialprognose der involvierten Fans wohl kaum zuträglich.

- Die Giasinga Buam haben Flyer zum Thema „Kennzeichnungspflicht für Polizisten“ vorbereitet, welche verboten wurden!

Hr. Schmöllner habe ja „persönlich kein Problem damit“ (Jaja ....), jedoch hat er die Linie der Bayerischen Polizei zu verfolgen, die das nicht wünsche. Stellt sich die Frage nach der vielgepriesenen Meinungsfreiheit beim TSV und wer denn der eigentliche Veranstalter ist? Immerhin wird heute kein Polizeisportfest ausgerichtet! Was ein Flyer mit der Sicher-

heit im Stadion zu tun hat, da möchte ich nun gar nicht erst ansetzen.

- Zu guter Letzt sei erwähnt, dass Zaunfahnen maximal „4 Kästchen hoch“ aufgehängt werden dürfen!

Kein Problem, schließlich ist die Höhe, in welcher Zaunfahnen im städtischen Stadion an der Grünwalder Straße aufgehängt werden dürfen in der DIN ISO 1312 genauestens vorgeschrieben. Eine weniger gravierende Forderung, die nur verdeutlichen soll, für welche Lappalien im Polizeipräsidium 23 zwischen Leberkassemel-Wettessen und Blitzert-Fotos auswerten noch Zeit ist.

Um es noch mal deutlich zu sagen: Diese Forderungen seitens Polizei stellen für uns gravierende Einschnitte in unserem Fansein dar, die man so keineswegs hinnehmen kann.

Andererseits liegt eine fertige, aufwendige und sau teure Choreo im Keller, die man unbedingt durchführen will.

Die Einschränkungen der Meinungsfreiheit durch die Exekutive sind in keinem Fall akzeptabel!

Das Präsidium 23 trägt mit seinen Maßnahmen nachhaltig zu einem katastrophalen Verhältnis zur Polizei bei! Ob in Giesing, in München oder Bayern – die Polizei gerät bei Fußballfans und jungen Leuten immer mehr ins Abseits. Die Akzeptanz sinkt gegen Null.

Diese Forderungen, die nach der Herstellung der Choreo gestellt werden, stellen in unseren Augen eine Erpressung dar. Seit 15 Jahren werden in München Choreographien durchgeführt. Der Ablauf von Aufbau und Durchführung war stets klar. Nun soll auf Grund eines Schreibtischtäters, der offensichtlich ein Problem mit Fußballfans und explizit uns, der CN, hat alles über den Haufen geworfen werden! Wir wissen zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Textes noch nicht, wie die Geschichte ausgeht - ihr werdet es sehen.

PS: Eigentlich ist ja der TSV der Veranstalter, was in München aber nicht interessiert. Rein rechtlich sind Choreos von städtischer Seite verboten. Jede Ausnahme benötigt die Zustimmung von Bullen und KVR! Verantwortliche auf Seiten des TSV, die einen Arsch in der Hose haben und auf den Tisch hauen, wären an dieser Stelle angebracht. Scheiß Konjunktiv!

## TERMINE

Morgen, 29.05.: Untergiesinger Straßenfest mit anschließender Demo gegen die Aufwertung unseres Viertels



### Aktuelles:

Nachdem sich die Fragen nach Sven in letzter Zeit häufen: Er wird von Tag zu Tag fitter und ist auch heute wieder im Stadion.

Auch bezüglich einer Entscheidung zum Thema Investor häufen sich die Fragen: Wir gewähren uns bei diesem Thema die nötige Zeit und werden erst definitiv verkünden wie es mit unseren Aktivitäten weitergeht, wenn alle Informationen zum Thema offen liegen.

Am 10.06.2011 ab 18.30 Uhr findet auf dem Trainingsgelände das Probetraining für die zukünftige III. und IV. Mannschaft des TSV München von 1860 e.V. statt. Die Mannschaften starten in der A- bzw. C-Klasse und bieten die ideale Möglichkeit, selber die Fußballschuhe für unseren VEREIN zu schnüren.

### Impressum

Cosa Nostra

[www.unsere-sache.de](http://www.unsere-sache.de)

Bei Kritik, Anregungen, Lob oder wüsten Beschimpfungen könnt ihr euch jederzeit an [kurvenpate@arcor.de](mailto:kurvenpate@arcor.de)

wenden und euren Senf dazugeben

AUFLAGE: 1000 STÜCK